

Ein umwerfend kluger , zarter Roman über die Spielarten von Liebe und Begehren

Es ist nicht unbedingt so, als träfe Betty Feathers bei ihrer ersten Begegnung mit Edward eine Art Liebesblitz. Sie hat ein gutes Gefühl in seiner Nähe. Und es ist die richtige Entscheidung, Edwards Heiratsantrag anzunehmen. Davon ist Betty fest überzeugt. Doch dann lernt sie nur eine Stunde später Terry Veneering kennen und entbrennt in großer Leidenschaft für den Mann. Allerdings hat Betty bereits Edward das Eheversprechen gegeben. Und sie hat definitiv nicht vor, dieses zu brechen. Also unterdrückt Betty ihre Gefühle für Terry und treibt stattdessen in Hongkong die Vorbereitungen für die Hochzeit voran. Diese soll in nur wenigen Wochen stattfinden. Auch wenn Betty Zweifel hegt, ob ihre Zukunft an Edwards Seite so rosig und toll aussieht, wie sie sich erhofft.

Bevor sich Betty noch weitere Gedanken machen kann, ist der große Tag auch schon da. Sie und Edward werden sich schon bald das Ja-Wort geben. Und nichts und niemand wird sie voneinander trennen können. Immerhin hat Betty hoch und heilig gelobt, dass sie ihren Gatten nie verlassen wird, nicht einmal für einen Mann wie Terry oder dessen Sohn, den Betty in ihr Herz geschlossen hat. So vergehen die Jahre und Betty richtet sich als Ehefrau eines Staranwalts einigermaßen ein. Sie und Edward arrangieren sich miteinander. Gemeinsam sind sie einsam. Und so gehen sie zusammen ihrem Lebensabend entgegen. Die Jahre vergehen und nicht selten überlegt sich Betty, wie ihr Leben wohl verlaufen wäre, hätte sie Terry nur etwas eher kennengelernt. Ist Liebe wirklich eine Frage der Haltung?

Eine Extraportion Humor und noch mehr Gefühle machen aus Jane Gardams Geschichten ganz großes Lesekino. "Eine treue Frau" entlockt einem so manchen Lacher und auch so manche Träne. Bis zum letzten Satz ist man absolut angetan von der Story und muss sogar aufpassen, dass man vor lauter Lesebegeisterung nicht glatt von der Couch fällt. Die englische Autorin ist ohne jeden Zweifel eine brillante Erzählerin. Ihren Werken kann weder Frau noch Mann lange widerstehen. Diese gleichen einer Verführung. Kaum mit dem Lesen begonnen, erliegt man dieser voll und ganz. Derweil macht garantiert jedes Leserherz einen Freudenhüpfer nach dem anderen. Denn Gardam packt in ihre Romane Lesegenuss pur - und außerdem schreibt sie einen ganz schwindelig. Sie versetzt ihre Leser in einen Glücksrausch.

Die Romane von Jane Gardam - was für ein herrliches Lesevergnügen. Absolut mitreißend und einfach unwiderstehlich! Während der Lektüre von "Eine treue Frau" amüsiert man sich köstlich. Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln jede Menge witzig-spritzige Unterhaltung, sodass so etwas wie Langeweile zu keiner Lesesekunde aufkommt. Ab der ersten Seite erfährt man so viel und so guten Lesespaß wie sonst nur noch von einem John Irving. Also ab zur nächsten Buchhandlung und das Buch sofort gekauft und anschließend verschlungen!

Susann Fleischer 11.04.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info